



Aktuelles

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom 12.-14. September hat die 3. Jahrestagung der International Society of Gender Medicine in Stockholm stattgefunden. Freitagmittag ein furioser Start – Begrüßung durch die „Grand Old Lady“ der Gendermedizin, Marianne Legato, Karin Schenck-Gustafsson und den schwedischen Gesundheitsminister. Letzterer wies entschieden auf den Innovationsgehalt und die Notwendigkeit der Geschlechterforschung und ihre Unterstützung durch den schwedischen Staat hin. Die anschließenden Sitzungen – Kardiologie und Neurologie – brachten begeisterte Wissenschaft, die gut verständlich dargestellt wurde. Anschließend ein Empfang im historischen Stockholmer Rathaus und Besichtigung des Goldenen Saals der Nobelpreisverleihung. Weiter in bester Stimmung mit exzellenter Wissenschaft – Immunologie, Gastroenterologie, Versorgungsforschung und anderen – und vielen internationalen Kontakten bis zum Sonntag. Ausführlicher Bericht: www.charite.de/gender.

Viele Grüße

Prof. Vera Regitz-Zagrosek

P.S. – Nicht vergessen:

Wir laden herzlich ein zur GiM-Mitgliederversammlung am 3.11.08; 15.30 h im Klubraum

Forschung und Lehre

Fortbildung GiM-Symposium

Wir sind bei den allerletzten Vorbereitungen für unser 5. jährliches GiM-Symposium, das am 11.10.2008 im Deutschen Herzzentrum Berlin stattfinden wird. Erfreulicherweise hat unsere neue Dekanin – Frau Prof. Dr. med. Annette Grüters-Kieslich – ihre Teilnahme zugesagt. Nach der Zahl der Anmeldungen sind wir ausgebucht (für unsere Mitglieder findet sich immer noch ein Platz) und wir freuen uns auf eine diskussionsreiche Veranstaltung. Das Symposium zielt in diesem Jahr speziell auf Geschlechteraspekte im klinischen Alltag und will als Plattform für den Austausch von Wissen aus klinischer Forschung und dem aus der Klinik-/Arztpraxis dienen.

Schwerpunkte sind Geschlechterunterschiede in der Rheumatologie, Nephrologie und Transplantationsmedizin, bei Herz-Kreislaufkrankungen und in der Pulmologie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie und Psychiatrie. Außerdem wird das Thema „Rolle von Ärztinnen“ aus verschiedenen Perspektiven diskutiert. Last but not least stellen wir als Novum einen „Qualitätszirkel Gendermedizin“ vor und behandeln den Stand der Prophylaxe des Brustkrebses in Berlin. Da sich auch zahlreiche Vertreterinnen aus Ministerien angemeldet haben, hoffen wir auch auf regen Austausch mit der Politik.

Personalien

Fr. Prof. Annette Grüters-Kieslich

Die Charité hat eine Dekanin. Frau Prof. Annette Grüters-Kieslich, bis zu ihrem Amtsantritt Leiterin des Charité-Centrums für Frauen-, Kinder- und Jugendmedizin, wurde am 25.08.2008 vom Fakultätsrat mit deutlicher Mehrheit gewählt. Seit September ist sie hauptamtliche Dekanin der Charité.



Fr. Dr. Carola Schubert

Fr. Dr. Carola Schubert

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im GiM. Sie untersucht molekulargenetische Grundlagen von Herz-Kreislaufkrankungen mit Fokus auf die Erforschung der unterschiedlichen Ausprägungen von Myokardhypertrophien bei Männern und Frauen und zugrunde liegenden Mechanismen. Weiterhin ist Frau Dr. Schubert für die Aus- und Weiterbildung von medizinischen Studenten und Doktoranden verantwortlich. Im Rahmen ihrer eigenen Forschung ist sie in verschiedene nationale und internationale Kooperationen involviert.

carola.schubert@charite.de

Veranstaltungskalender

11. Okt. 2008	5. Berliner Symposium „Geschlechterforschung in der Medizin – Gender in Klinik und Arztpraxis“ http://www.charite.de/gender/Infos	Berlin
03. Nov. 2008	GiM-Mitgliederversammlung Klubraum, Versorgungszentrum, 1. Ebene Hufelandweg 12	Berlin CCM

Impressum

CHARITÉ CAMPUS MITTE
GiM

Luisenstr. 65 • 10117 Berlin
Tel.: 030/450539109 • Fax: 030/450539 989
Email: gim-office@charite.de
Mitarbeiterinnen dieser Ausgabe:
Elke Lehmkühl (el), Vera Regitz-Zagrosek
(vrz) (V.i.S.d.P.)